

Haag, den 16.3.2013

Rundschreiben

**an alle Bayerischen Solar-Initiativen und Energie-Arbeitskreise der Agenda-21
und an die Energiegenossenschaften**

**Wehrt Euch! – nicht nur Altmaier und Rösler bedrohen die Energiewende,
sondern auch der Finanzminister!**

Liebe Solarfreundinnen und -freunde und solare Mitstreiter und Mitstreiterinnen,

Seit dem letzten Rundbrief ist wieder viel geschehen. Die berühmte 1-Billion-Rechnung von Herrn Altmaier gab viele Schlagzeilen. Sie ist eine Luftnummer und typisch für die Qualität der Altmaier-Rösler-Vorschläge.

Dies können wir Interessierten und Normalbürgern sehr gut vermitteln!
Dankenswerterweise haben der Bundesverband Erneuerbare Energien und Greenpeace Energy ein Gutachten beim FÖS (Forum Öko-soziale Marktwirtschaft) in Auftrag gegeben. In dieser Studie mit dem Titel „**Die Kosten der Energiewende - Wie belastbar ist Altmaiers Billion?**“ werden die abenteuerlichen Zahlen unseres Umweltministers genauer unter die Lupe genommen und eine entsprechende Gegenrechnung aufgemacht. Herr Altmaier hat die Studie zwar als die dümmste bezeichnet, die ihm je untergekommen sei, doch überzeugt Euch selbst. Das vollständige Gutachten findet Ihr unter www.foes.de/pdf/2013-03_Kurzanalyse_Energiewendekosten_Billion.pdf

In unserem Rundschreiben vom 20.02.2013 haben wir „Verunsicherung“ als das primäre Ziel von Altmaier und Rösler beschrieben. Genau das ist eingetreten: Vor allem aus der Windkraft erreichen uns Nachrichten, dass immer mehr Projekte auf Eis gelegt werden, weil Investoren, Zulieferer und Banken die Investitionsrisiken für unkalkulierbar halten. Im ZDF lief eine Reportage, die die Zusammenhänge auch für „Normalbürger“ sehr anschaulich vermittelte: www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1860484/Strompreisbremse-ohne-Wirkung%253F?bc=kua884720#/beitrag/video/1860484/Strompreisbremse-ohne-Wirkung%3F.

Selbst wenn also die Altmaier-Rösler-Vorschläge in dieser Form nicht ins Gesetz kommen, haben sie allein durch „Reden“ ihre Wirkung als Zubau-Bremse bereits erreicht. Dies kann vielen Firmen die Existenz und vielen Beschäftigten den Arbeitsplatz kosten! Umso wichtiger ist es, den politischen Diskussionsprozess durch eigene klare und zielführende Gegenvorschläge mitzugestalten. Unter www.wind-energie.de/presse/pressemitteilungen/2013/altmaier-sabotiert-energiewende findet Ihr z. B. die Vorschläge des Bundesverbands Windenergie.

Zwei Tage vor dem Fukushima-Jahrestag gab Otto Wiesheu, ein CSU-Urgestein der Atomkraft und Stromindustrie, ein unmissverständliches Lebenszeichen von sich. Seine Botschaft lautet kurz gesagt: Die Energiewende ist Mist, mit Atom geht alles besser!
Ist er nur eine Einzelstimme oder bereits der Vorbote zum nächsten Drehhofer? Die Stromkonzerne und das Atomforum haben sicher noch längst nicht aufgegeben, die Stimmung erneut umzudrehen. Die aktuelle Stimmungsmache gegen die Erneuerbaren – insbesondere die Vorwürfe der Preistreiberei und der Entsolidarisierung – zeigen, wo es hingehen soll.
Fundstelle: www.ovb-online.de/politik/wiesheu-zerreisst-energiewende-2791308.html

Es wird immer deutlicher, dass die Bundesregierung massive Lobbyarbeit zugunsten der Energiekonzerne betreibt. Bereits am 21. März findet das nächste Bund-Länder-Spitzengespräch statt. Möglicherweise sollen dann bereits Vorentscheidungen für eine rasche EEG-Änderung noch vor den Wahlen fallen.

Gefahr droht offenbar auch vom neuen Kapitalanlagegesetz. In der Zeitschrift „Photovoltaik“ steht unter dem Titel **„Die Bundesregierung torpediert die Energiewende weiter“**: „Das neue Kapitalanlagegesetz könnte die Bürgerbeteiligung an Photovoltaik-Anlagen und Windparks fast unmöglich machen. Damit stemmt sich nach Umwelt- und Wirtschaftsminister auch der Finanzminister gegen die Energiewende.“

Hier findet Ihr den ganzen Artikel:

http://www.photovoltaikeu/nachrichten/details/beitrag/bundesregierung-torpediert-energiewende-weiter_100010364/#ixzz2NX6t72Uu

In der taz steht unter der Überschrift **„Kleine Projekte werden bedroht“**: „...Eine „existenzielle Gefahr für Bürgerprojekte“ sieht darin der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE). Damit würde die Energiewende ausgebremst, denn Bürgerprojekte machen heute rund die Hälfte aller Ökokraftwerke aus. Besonders brisant ist der Plan, „Ein-Objekt-Fonds“ künftig zu unterbinden, sofern diese nicht eine Mindestanlage von 20.000 Euro pro Investor verlangen. Mit einer solchen Pflicht zur Risikostreuung will die Bundesregierung den Anlegerschutz verbessern und zielt dabei etwa auf bundesweit vermarktete Schiffs- oder Immobilienfonds.“ Den gesamten Artikel findet Ihr unter: <http://www.taz.de/Energiewende-aus-Buergerhand-bedroht/!112055/>

Die Gefahr ist, dass diese Regierung die Energiewende noch vor den Bundestagswahlen gegen die Wand fährt. Dagegen müssen wir uns wehren!

Schreibt unbedingt an die Bayerischen Abgeordneten – nicht nur an die im Umweltausschuss sondern auch an den Finanzausschuss. Namen und Mailadressen fügen wir bei.

Bitte stellt diese Informationen ferner auf eure Web-Seiten und informiert eure Mitglieder und die örtliche Presse!

Zusätzlich beteiligt Euch bitte unbedingt an folgenden Unterschriftaktionen:

Greenpeace Energy eG hat einen Aufruf dagegen gestartet: Rettet das EEG! Wer sich informieren und eine Petition an Bundestagsabgeordnete unterzeichnen will, bitte sehr:

www.rettet-das-eeeg.de

Eine Reihe bundesweiter Initiativen unter der Führung von **„100-Prozent-Erneuerbar“** hat ein Forum „Die Energiewende in Bürgerhand“ eröffnet. Dort können Ihr mitmachen und z.B. die „Energiewende-Charta“ unterschreiben:

www.die-buergerenergiewende.de

Unterstützt auch die Unterschriftenaktion vom **EEG-Bündnis Bayern**: <http://eeeg-buendnis.de/>

Für den **Workshop "Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für die Solarinitiativen"** sind 33 Anmeldungen eingegangen. Für den 23.3 wären evtl. noch 5 Plätze frei, um die maximale Teilnehmerzahl zu erreichen. **Anmeldungen an** vorstand@sonnenkraft-freising.de, siehe auch beigefügtes Schreiben mit Anmeldeformular

Last not least: Das Projekt „enEEbler“ Mitarbeiter-Engagement für Erneuerbare Energien in Unternehmen“, das Prof. Herbes bei unserer Tagung vorgestellt hat, macht Fortschritte. Hier könnt Ihr nachlesen: [http://www.hfwu.de/de/sp/aktuelles/news-detailansicht.html?no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=8774&cHash=b30f63a2cc](http://www.hfwu.de/de/sp/aktuelles/news-detailansicht.html?no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=8774&cHash=b30f63a2cc).

Mit sonnigen Grüßen im Namen aller Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solarinitiativen

Michael Buchberger – Herbert Eberhart – Elisabeth Fabian - Hans-Josef Fell – Werner Hillebrand-Hansen - Franz Lichtner - Daniel Miller- Heide Schmidt-Schuh